

GRUNDZÜGE DER ALGEBRA (WS 2005/06)

Abgabe: Do. 17.11.2005, bis 13.00 Uhr

Fach Nr. 3 (orangener Schrank bei D1.348)

Internet: <http://math-www.uni-paderborn.de/~chris>

Schreiben Sie bitte auf die erste Seite **gut** leserlich Namen, Vornamen, Matrikel-Nr. und Nr. Ihrer Übungsgruppe. Heften Sie bitte die Seiten zusammen!

Es können **Bonuspunkte** für die Übungsschein-Klausur erworben werden.

Es ist nur Einzelabgabe erlaubt.

**13. Aufgabe:** Sei  $(G, \star)$  eine Gruppe.  $U$  und  $V$  seien Untergruppen von  $(G, \star)$ . Beweise:

- a)  $U \subseteq U \star V$       b)  $U \star U = U$ ,  $\overline{U} = U$   
 c) Ist  $U \star V$  Untergruppe von  $(G, \star)$ , so folgt  $U \star V = V \star U$   
 d) Im Falle  $U \star V = V \star U$  gilt  $U \star V = \langle U \cup V \rangle$   
 e) Für eine beliebige nichtleere Teilmenge  $S \subseteq G$  gilt:

$$S \text{ Untergruppe von } (G, \star) \iff S \star \overline{S} \subseteq S \quad (5)$$

**14. Aufgabe:** a) Bestimme den ggT  $g$  der Zahlen  $a = 1386$  und  $b = 1176$  mit Hilfe des euklidischen Algorithmus, und stelle  $g$  als ganzzahlige Linearkombination von  $a$  und  $b$  dar.

b) Bestimme das kgV der Zahlen  $a$  und  $b$  aus a).

c) Bestimme die Anzahl aller Teiler von 6552. (3)

**15. Aufgabe:** Seien  $a, b \in \mathbb{Z}$  und sei  $g := \text{ggT}(a, b) \neq 0$ . Beweise:

a)  $\text{ggT}(\frac{a}{g}, \frac{b}{g}) = 1$  (Beachte:  $\frac{a}{g}, \frac{b}{g} \in \mathbb{Z}$ ).

b) Gelte  $g = x_0a + y_0b$  mit  $x_0, y_0 \in \mathbb{Z}$ . Dann sind die folgenden Aussagen äquivalent:

i) Für  $x, y \in \mathbb{Z}$  gilt  $g = xa + yb$

ii) Es gibt  $t \in \mathbb{Z}$  mit  $x = x_0 - \frac{b}{g} \cdot t$  und  $y = y_0 + \frac{a}{g} \cdot t$ . (3)

**16. Aufgabe:** Setze  $D(\alpha) := \begin{pmatrix} \cos(\alpha) & -\sin(\alpha) \\ \sin(\alpha) & \cos(\alpha) \end{pmatrix}$ ,  $S(\alpha) := \begin{pmatrix} \cos(\alpha) & \sin(\alpha) \\ \sin(\alpha) & -\cos(\alpha) \end{pmatrix} \in M_2(\mathbb{R})$

für  $\alpha \in \mathbb{R}$  und  $\mathcal{D} := \{D(\alpha) \mid \alpha \in \mathbb{R}\}$  und  $\mathcal{S} := \{S(\alpha) \mid \alpha \in \mathbb{R}\}$ . Beweise:

a)  $\mathcal{D} \cup \mathcal{S} \subseteq \mathcal{O}(2)$ . Was ist  $\mathcal{D} \cap \mathcal{S}$ ?      b)  $\mathcal{D} \cdot \mathcal{D} \subseteq \mathcal{D}$ ,  $\mathcal{D} \cdot \mathcal{S} \subseteq \mathcal{S}$ ,  $\mathcal{S} \cdot \mathcal{S} \subseteq \mathcal{D}$

c)  $\mathcal{D}$  ist eine Untergruppe von  $(\mathcal{O}(2), \cdot)$ . Ist  $(\mathcal{D}, \cdot)$  abelsch? Ist auch  $\mathcal{S}$  eine Untergruppe von  $(\mathcal{O}(2), \cdot)$ ? (5)

d\*) Aus den Übungen ist bekannt, daß eine lineare Abbildung  $E \rightarrow E$  mit  $D(\alpha)$  als Darstellungsmatrix eine Drehung der Ebene  $E$  um 0 mit dem Drehwinkel  $\alpha$  ist. Wie läßt sich eine lineare Abbildung mit  $S(\alpha)$  als Darstellungsmatrix anschaulich beschreiben?

Beweise:  $\mathcal{O}(2) \subseteq \mathcal{D} \cup \mathcal{S}$ . (3\*)